

Antwort

der Bundesregierung

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Jürgen Pohl, René Springer, Uwe Witt
und der Fraktion der AfD
– Drucksache 19/22758 –**

Erwerbsminderung und Grundrentenzuschlag

Vorbemerkung der Fragesteller

Wer wegen einer schweren oder chronischen Krankheit, aber auch beispielsweise in Folge eines Unfalls gar nicht mehr oder nur noch stundenweise arbeiten kann, erhält von der Rentenversicherung unter bestimmten Voraussetzungen eine Rente wegen Erwerbsminderung (vgl. https://www.deutsche-rentenversicherung.de/SharedDocs/Downloads/DE/Broschueren/national/erwerbsminderungsrente_das_netz_fuer_alle_faelle.pdf?__blob=publicationFile&v=10). Zu den allgemeinen Voraussetzungen gehört u. a., dass die Regelaltersgrenze noch nicht erreicht wurde (ebd.). Außerdem gilt der Grundsatz „Reha vor Rente“ (ebd., S. 4). Das heißt: Zunächst wird geprüft, ob die individuelle Erwerbsfähigkeit durch medizinische oder berufliche Rehabilitation wieder hergestellt werden kann, (ebd., S. 4.).

Sozialverbände kritisieren, dass viele Erwerbsminderungsrentner nicht von der Grundrente profitieren, da die Zeiten der Erwerbsminderung bei der Berechnung der Grundrente nicht bzw. kaum berücksichtigt werden (vgl. <https://www.vdk.de/deutschland/pages/themen/rentenpolitik/78738/grundrente>). Aufgrund der strengen rechtlichen Voraussetzungen haben insbesondere Bezieher einer Rente wegen voller Erwerbsminderung kaum Anspruch auf den Bezug der Grundrente. Nach Auffassung der Fragesteller besteht aus Gründen der Rentengerechtigkeit sowie des Schutzes Hunderttausender Erwerbsminderungsrentner vor Altersarmut bei der Grundrente politischer Korrekturbedarf.

1. Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung die Zahl der Bezieher einer Erwerbsminderungsrente, die auf ergänzende Leistungen der Grundsicherung angewiesen sind, in den letzten fünfzehn Jahren entwickelt (bitte unterschieden nach Rente wegen voller und Rente wegen teilweiser Erwerbsminderung sowie separat für Bund und Länder jeweils für die Jahre 2005 bis 2019 ausweisen)?

Grundsicherung nach dem 4. Kapitel des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch (SGB XII) erhalten u. a. Personen ab dem 18. Lebensjahr, die ihren notwendigen Lebensunterhalt nicht oder nicht ausreichend aus Einkommen und Vermögen bestreiten können, wenn sie unabhängig von der jeweiligen Arbeitsmarkt-

lage voll erwerbsgemindert im Sinne des § 43 Absatz 2 des Sechsten Buches Sozialgesetzbuch (SGB VI) sind und bei denen unwahrscheinlich ist, dass die volle Erwerbsminderung behoben werden kann. Eine teilweise Erwerbsminderung ist demnach in der Grundsicherung nach dem 4. Kapitel SGB XII nicht möglich. Die Tabellen enthalten daher nur Informationen zur Gesamtzahl der Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 4. Kapitel SGB XII und darunter mit anrechenbarer Erwerbsminderungsrente.

2. Wie viele Bezieher von Erwerbsminderungsrenten haben nach Einschätzung der Bundesregierung bis zum Jahr 2030 grundsätzlich Anspruch auf Grundrentenzuschlag, und in welcher Höhe (bitte die absoluten und relativen Daten unterschieden nach Rente wegen voller und Rente wegen teilweiser Erwerbsminderung sowie separat für Bund und Länder und unter Angabe der monatlichen Grundrentenzuschläge jeweils für die Jahre 2021 bis 2030 ausweisen)?

Es kann davon ausgegangen werden, dass gut fünf Prozent der Begünstigten der Grundrente Bezieherinnen und Bezieher einer Erwerbsminderungsrente sein werden. Darüber hinaus ist nicht bekannt, wie viele der Altersrentnerinnen und Altersrentner, die eine Grundrente bekommen, zuvor eine Erwerbsminderungsrente bezogen haben. Hinsichtlich einer Differenzierung nach Rentenarten wurden für die Fortschreibung in die Zukunft keine speziellen Annahmen getroffen. Entsprechend liegen hierzu auch keine Berechnungen vor.

3. Wie viele Bezieher einer Erwerbsminderungsrente gingen nach Kenntnis der Bundesregierung in den letzten fünfzehn Jahren neben dem Rentenbezug einer rentenversicherungspflichtigen Beschäftigung (z. B. Minijob) nach, und in welchem Umfang wurden hierbei Beiträge an die Rentenversicherung abgeführt (bitte die absoluten und prozentualen Daten unterschieden nach Rente wegen voller und Rente wegen teilweiser Erwerbsminderung sowie separat für Bund und Länder jeweils für die Jahre 2005 bis 2019 ausweisen)?

Der zeitgleiche Bezug einer Rente wegen Erwerbsminderung und eines versicherungspflichtigen Einkommens ist aus den Statistikdatensätzen der Rentenversicherung nur am Stichtag 31. Dezember mittels einer Sonderauswertung zu ermitteln. Die Ergebnisse zu den differenzierten Anzahlen können den Tabellen im Anhang entnommen werden. Die Ergebnisse für das Jahr 2019 liegen frühestens Ende des Jahres vor.

Die Entgeltangaben liegen zwar für den Berichtszeitraum (1. Januar bis 31. Dezember) vor. Jedoch fehlt die Information über einen gleichzeitigen Rentenbezug, differenziert nach der gefragten Rentenart Rente wegen Erwerbsminderung. Beitragshöhen können daher nicht abgeleitet werden (vgl. hierzu auch die Antwort zu Frage 4).

Methodische Hinweise: Erfasst wurden alle Bezieherinnen und Bezieher einer Rente wegen Erwerbsminderung, die am 31. Dezember des jeweiligen Jahres einer versicherungspflichtigen Tätigkeit nachgegangen sind. Das sind neben den pflichtversicherten Beschäftigten Beschäftigte aufgrund einer Berufsausbildung, Altersteilzeitbeschäftigte, Beschäftigte mit reinem Entgelt, pflichtversicherte geringfügig Beschäftigte (nicht im Privathaushalt) sowie pflichtversicherte geringfügig Beschäftigte im Privathaushalt.

4. In welchem Umfang wurde zusätzliches Einkommen im Rahmen der in Frage 3 benannten Beschäftigungsformen monatlich erwirtschaftet (bitte die absoluten und relativen Daten unterschieden nach Rente wegen voller und Rente wegen teilweiser Erwerbsminderung sowie separat für Bund und Länder jeweils für die Jahre 2005 bis 2019 ausweisen)?

Es wird auf die Antwort zu Frage 3 verwiesen. Entsprechende Informationen liegen nicht vor.

5. Wie haben sich nach Kenntnis der Bundesregierung die generell bei Erwerbsminderungsrenten erhobenen Rentenabschläge (die im Falle des Bezuges der Grundrente auch diese entsprechend mindern würden) in den letzten fünfzehn Jahren entwickelt (bitte die absoluten und relativen Daten unterschieden nach Rente wegen voller und Rente wegen teilweiser Erwerbsminderung sowie separat für Bund und Länder jeweils für die Jahre 2005 bis 2019 ausweisen)?

Die durchschnittliche Abschlagshöhe in Prozent der Rente und die durchschnittliche Abschlagshöhe (brutto) in Euro bei abschlagsbehafteten Renten ist in der angefragten Abgrenzung den Tabellen im Anhang zu entnehmen.

6. Wie haben sich nach Kenntnis der Bundesregierung die bei Erwerbsminderungsrenten anteilig erhobenen
 - a) Beiträge zur Krankenversicherung,
 - b) Zusatzbeiträge zur Krankenversicherung,
 - c) Beiträge zur Pflegeversicherungin den letzten 15 Jahren entwickelt (bitte die absoluten und relativen Daten unterschieden nach Rente wegen voller und Rente wegen teilweiser Erwerbsminderung jeweils für die Jahre 2005 bis 2019 ausweisen)?

Die Fragen 6 bis 6c werden gemeinsam beantwortet.

Die angefragten Durchschnittsbeträge sowie deren prozentuale jährliche Veränderung sind in der angefragten Abgrenzung den Tabellen des Anhangs zu entnehmen. Es ist darauf hinzuweisen, dass nur Renten ausgewertet werden können, die krankenversicherungspflichtig sind. In diesen Fällen führt der zuständige Rentenversicherungsträger die Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung ab. Bei freiwillig und privat versicherten Rentnerinnen und Rentnern wird zwar unter gewissen Voraussetzung ein Zuschlag gezahlt. Die Beitragsabführung unterliegt hier allerdings den Rentnerinnen und Rentnern, sodass die genaue Höhe der tatsächlichen Beiträge der Rentenversicherung nicht bekannt und somit auch nicht statistisch auswertbar ist.

7. Wie viele Bezieher einer Rente wegen Erwerbsminderung würden nach Einschätzung der Bundesregierung den Grundrentenzuschlag erhalten, wenn die Zeiten des Bezuges der Erwerbsminderungsrente den Grundrentenzeiten gleichgestellt würden (bitte die absoluten und relativen Daten unterschieden nach Rente wegen voller und Rente wegen teilweiser Erwerbsminderung sowie separat für Bund und Länder jeweils für die Jahre 2021 bis 2030 darstellen)?

Der Bundesregierung liegen die erfragten Daten nicht vor. Mit der Grundrente wird Menschen, die über viele Jahre Pflichtbeiträge zur Rentenversicherung geleistet, aber wegen eines unterdurchschnittlichen Einkommens nur geringe Rentenansprüche haben, ein Zuschlag zur individuellen Rente gezahlt. Voraus-

setzungen sind u. a., dass mindestens 33 Jahre „Grundrentenzeiten“ vorliegen (vor allem Pflichtbeitragszeiten aus Beschäftigung/selbständiger Tätigkeit, Kindererziehung und Pflegetätigkeit) und der Durchschnittswert der Rentenanwartschaften der „Grundrentenbewertungszeiten“ des gesamten Versicherungslebens grundsätzlich unter 80 Prozent des Durchschnittsverdienstes liegt (0,8 Entgeltpunkte). Der Grundrentenzuschlag wird abhängig von der jeweiligen Vorleistung individuell berechnet.

Auch für Bezieherinnen und Bezieher einer Rente wegen verminderter Erwerbsfähigkeit kann ein Anspruch auf Grundrente bestehen, wenn zum Zeitpunkt der Erwerbsminderung die erforderliche Mindestzahl an Grundrentenzeiten aus dem Erwerbsleben erreicht war. Ist die Erwerbsminderung dagegen schon zu einem früheren Zeitpunkt und damit vor Erreichen der erforderlichen Zahl an Grundrentenzeiten eingetreten, könnte ein Grundrentenanspruch bei der späteren Altersrente entstehen, wenn während oder nach einem ggf. befristeten Bezug einer Erwerbsminderungsrente weitere Grundrentenzeiten zurückgelegt werden (z. B. versicherte Beschäftigung neben einer teilweisen Erwerbsminderungsrente oder Ausübung eines versicherungspflichtigen „Mini-Jobs“).

Für frühzeitig erwerbsgeminderte Rentnerinnen und Rentner erfolgt bereits ein sozialer Ausgleich. Dadurch kann sich gerade für diese Versicherten ein deutlich erhöhter Rentenbetrag ergeben. Bei der Berechnung von Erwerbsminderungsrenten wird nach geltendem Recht zugunsten der Versicherten gerechnet, als ob sie nach Eintritt der Erwerbsminderung wie bisher weitergearbeitet hätten. Die Lücke im Versicherungskonto wird durch die so genannte Zurechnungszeit aufgefüllt, ohne dass dafür Beiträge gezahlt werden müssen.

Als beitragsfreie Zeit zählt die Zurechnungszeit jedoch nicht zu den Grundrentenzeiten. Mit der Grundrente soll insbesondere die Lebensleistung von Menschen mit langjährig verpflichtender Beitragszahlung zur gesetzlichen Rentenversicherung aus unterdurchschnittlichem Einkommen anerkannt werden. Vor dem Hintergrund dieser Zielsetzung kann die Grundrente nicht alle Schwierigkeiten im Erwerbsleben ausgleichen.

8. Beabsichtigt die Bundesregierung eine Verbesserung des Zugangs der Erwerbsminderungsrentner zum Grundrentenzuschlag zur Altersrente?
 - a) Wenn ja, wann, und durch welche konkreten Maßnahmen?
 - b) Wenn nein, warum nicht?

Die Fragen 8 bis 8b werden gemeinsam beantwortet.

Ein verbesserter Zugang der Erwerbsminderungsrentnerinnen und -rentner zum Grundrentenzuschlag zur Altersrente ist nicht geplant. Zur Begründung wird auf die Antwort zu Frage 7 verwiesen.

Tabellenanhang zu Frage 1

Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem 4. Kapitel SGB XII nach Ländern am 31.12.2005

Land	Insgesamt	Darunter mit angerechneter Erwerbsminderungsrente
	Anzahl	
Deutschland	620 993	77 089
Baden-Württemberg	61 790	5 500
Bayern	79 613	6 705
Berlin	40 970	8 045
Brandenburg	16 133	5 842
Bremen		
Hamburg	20 613	2 239
Hessen	53 489	5 429
Mecklenburg-Vorpommern	14 246	5 066
Niedersachsen	68 670	5 851
Nordrhein-Westfalen	155 043	11 556
Rheinland-Pfalz	30 325	1 862
Saarland	9 340	770
Sachsen	21 149	6 899
Sachsen-Anhalt	16 802	5 734
Schleswig-Holstein	22 059	1 956
Thüringen	10 751	3 635

© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2020,
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem 4. Kapitel SGB XII nach Ländern am 31.12.2006

nach dem 4. Kapitel SGB XII nach Ländern am 01.12.2009		
Land	Insgesamt	Darunter mit angerechneter Erwerbsminderungsrente
	Anzahl	
Deutschland	672 238	83 827
Baden-Württemberg	67 236	6 120
Bayern	82 833	7 359
Berlin	51 922	9 851
Brandenburg	16 954	5 585
Bremen		
Hamburg	23 618	2 535
Hessen	57 303	5 865
Mecklenburg-Vorpommern	14 863	5 020
Niedersachsen	74 064	6 630
Nordrhein-Westfalen	164 661	13 446
Rheinland-Pfalz	31 834	2 285
Saarland	9 725	851
Sachsen	21 778	6 542
Sachsen-Anhalt	17 415	5 665
Schleswig-Holstein	26 519	2 407
Thüringen	11 513	3 666

© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2020,
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

noch Tabellenanhang zu Frage 1

Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem 4. Kapitel SGB XII nach Ländern am 31.12.2007

Land	Insgesamt	Darunter mit angerechneter Erwerbsminderungsrente
	Anzahl	
Deutschland	732 602	91 681
Baden-Württemberg	70 580	6 620
Bayern	86 036	7 832
Berlin	51 416	9 757
Brandenburg	18 805	5 924
Bremen	10 253	1 045
Hamburg	25 346	2 726
Hessen	60 452	6 382
Mecklenburg-Vorpommern	15 635	5 388
Niedersachsen	78 276	7 373
Nordrhein-Westfalen	191 858	16 643
Rheinland-Pfalz	32 047	2 328
Saarland	10 497	1 004
Sachsen	23 029	6 156
Sachsen-Anhalt	18 519	5 728
Schleswig-Holstein	27 358	2 826
Thüringen	12 495	3 949

© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2020,
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem 4. Kapitel SGB XII nach Ländern am 31.12.2008

Land	Insgesamt	Darunter mit angerechneter Erwerbsminderungsrente
	Anzahl	
Deutschland	767 682	95 057
Baden-Württemberg	74 390	6 818
Bayern	88 570	8 698
Berlin	56 645	7 134
Brandenburg	19 821	6 072
Bremen	11 069	1 177
Hamburg	26 917	2 995
Hessen	62 658	6 564
Mecklenburg-Vorpommern	16 782	5 872
Niedersachsen	83 260	8 294
Nordrhein-Westfalen	195 656	18 318
Rheinland-Pfalz	34 759	3 035
Saarland	10 979	1 092
Sachsen	24 276	6 240
Sachsen-Anhalt	19 109	5 583
Schleswig-Holstein	29 707	3 039
Thüringen	13 084	4 126

© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2020,
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

noch Tabellenanhang zu Frage 1

**Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
nach dem 4. Kapitel SGB XII nach Ländern am 31.12.2009**

Land	Insgesamt	Darunter mit angerechneter Erwerbsminderungsrente
	Anzahl	
Deutschland	763 864	96 090
Baden-Württemberg	71 402	6 168
Bayern	88 793	8 801
Berlin	57 502	9 498
Brandenburg	19 370	5 859
Bremen	11 435	1 267
Hamburg	27 554	3 006
Hessen	63 009	6 563
Mecklenburg-Vorpommern	16 319	5 596
Niedersachsen	82 824	8 411
Nordrhein-Westfalen	195 164	18 091
Rheinland-Pfalz	34 265	3 195
Saarland	11 067	1 268
Sachsen	23 722	6 054
Sachsen-Anhalt	18 497	5 029
Schleswig-Holstein	29 999	3 289
Thüringen	12 942	3 995

© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2020,
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

**Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
nach dem 4. Kapitel SGB XII nach Ländern am 31.12.2010**

nach dem 4. Kapitel SGB XII nach Landem am 01.12.2019

Land	Insgesamt	Darunter mit angerechneter Erwerbsminderungsrente
	Anzahl	
Deutschland	796 646	103 281
Baden-Württemberg	74 920	6 887
Bayern	91 828	9 872
Berlin	59 611	9 362
Brandenburg	19 800	5 789
Bremen	11 941	1 503
Hamburg	29 520	3 518
Hessen	66 231	7 351
Mecklenburg-Vorpommern	16 901	5 677
Niedersachsen	85 889	9 291
Nordrhein-Westfalen	204 279	19 764
Rheinland-Pfalz	35 719	3 741
Saarland	11 304	1 475
Sachsen	24 682	6 290
Sachsen-Anhalt	19 283	5 006
Schleswig-Holstein	31 425	3 631
Thüringen	13 313	4 124

© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2020,
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

noch Tabellenanhang zu Frage 1

Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem 4. Kapitel SGB XII nach Ländern am 31.12.2011

Land	Insgesamt	Darunter mit angerechneter Erwerbsminderungsrente
	Anzahl	
Deutschland	844 030	119 523
Baden-Württemberg	79 099	8 054
Bayern	98 504	11 579
Berlin	62 986	10 546
Brandenburg	20 730	6 191
Bremen	12 909	1 789
Hamburg	31 626	4 136
Hessen	71 059	8 543
Mecklenburg-Vorpommern	17 849	5 995
Niedersachsen	90 653	10 807
Nordrhein-Westfalen	214 410	25 113
Rheinland-Pfalz	37 729	4 379
Saarland	12 480	1 877
Sachsen	25 638	6 525
Sachsen-Anhalt	21 028	5 439
Schleswig-Holstein	33 177	4 163
Thüringen	14 153	4 387

© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2020,
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem 4. Kapitel SGB XII nach Ländern am 31.12.2012

nach dem 4. Kapitel SGB XI nach Land am 31.12.2012		
Land	Insgesamt	Darunter mit angerechneter Erwerbsminderungsrente
	Anzahl	
Deutschland	899 846	136 680
Baden-Württemberg	83 487	9 189
Bayern	106 008	11 789
Berlin	66 811	11 951
Brandenburg	21 683	6 528
Bremen	13 396	2 008
Hamburg	33 889	4 844
Hessen	74 804	9 629
Mecklenburg-Vorpommern	19 080	6 359
Niedersachsen	95 299	12 496
Nordrhein-Westfalen	231 683	31 729
Rheinland-Pfalz	39 545	5 089
Saarland	13 393	2 247
Sachsen	27 349	6 899
Sachsen-Anhalt	23 376	6 369
Schleswig-Holstein	34 982	4 821
Thüringen	15 061	4 733

© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2020,
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

noch Tabellenanhang zu Frage 1

**Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
nach dem 4. Kapitel SGB XII nach Ländern am 31.12.2013**

Land	Insgesamt	Darunter mit angerechneter Erwerbsminderungsrente
	Anzahl	
Deutschland	962 187	158 099
Baden-Württemberg	88 825	10 717
Bayern	114 014	16 452
Berlin	70 816	13 325
Brandenburg	22 779	6 802
Bremen	14 262	2 274
Hamburg	36 362	5 669
Hessen	79 886	11 327
Mecklenburg-Vorpommern	21 009	7 248
Niedersachsen	101 439	14 523
Nordrhein-Westfalen	249 668	36 289
Rheinland-Pfalz	41 626	5 834
Saarland	14 394	2 657
Sachsen	29 565	7 845
Sachsen-Anhalt	24 110	6 491
Schleswig-Holstein	37 346	5 562
Thüringen	16 086	5 084

© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2020,
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

**Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
nach dem 4. Kapitel SGB XII nach Ländern am 31.12.2014**

nach dem 4. Kapitel SGB XI nach Ländern am 31.12.2014

Land	Insgesamt	Darunter mit angerechneter Erwerbsminderungsrente
	Anzahl	
Deutschland	1 002 547	176 028
Baden-Württemberg	93 619	12 894
Bayern	117 148	17 869
Berlin	73 983	14 530
Brandenburg	23 627	7 361
Bremen	14 898	2 547
Hamburg	39 023	6 804
Hessen	83 490	12 692
Mecklenburg-Vorpommern	21 865	7 715
Niedersachsen	105 335	16 010
Nordrhein-Westfalen	262 086	41 952
Rheinland-Pfalz	42 776	6 566
Saarland	15 151	2 903
Sachsen	30 282	8 068
Sachsen-Anhalt	24 017	6 625
Schleswig-Holstein	38 782	6 202
Thüringen	16 465	5 290

© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2020,
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

noch Tabellenanhang zu Frage 1

Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem 4. Kapitel SGB XII nach Ländern am 31.12.2015

Land	Insgesamt	Darunter mit angerechneter Erwerbsminderungsrente
	Anzahl	
Deutschland	1 038 008	190 956
Baden-Württemberg	99 446	15 165
Bayern	122 766	19 406
Berlin	77 114	18 240
Brandenburg	24 611	7 727
Bremen	15 343	2 642
Hamburg	40 969	7 429
Hessen	87 009	13 992
Mecklenburg-Vorpommern	22 233	7 699
Niedersachsen	109 007	17 683
Nordrhein-Westfalen	267 624	43 543
Rheinland-Pfalz	44 134	7 254
Saarland	15 814	3 158
Sachsen	31 238	8 476
Sachsen-Anhalt	24 430	6 803
Schleswig-Holstein	39 708	6 497
Thüringen	16 562	5 242

© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2020,
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem 4. Kapitel SGB XII nach Ländern am 31.12.2016

Land	Insgesamt	Darunter mit angerechneter Erwerbsminderungsrente
	Anzahl	
Deutschland	1 025 903	188 039
Baden-Württemberg	97 318	14 492
Bayern	122 019	18 956
Berlin	77 298	18 246
Brandenburg	23 767	7 262
Bremen	15 281	2 762
Hamburg	41 443	7 697
Hessen	86 705	13 799
Mecklenburg-Vorpommern	20 865	7 564
Niedersachsen	107 814	17 598
Nordrhein-Westfalen	267 133	44 352
Rheinland-Pfalz	43 394	7 096
Saarland	15 543	3 104
Sachsen	29 248	7 410
Sachsen-Anhalt	23 127	6 217
Schleswig-Holstein	39 305	6 673
Thüringen	15 643	4 811

© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2020,
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

noch Tabellenanhang zu Frage 1

Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem 4. Kapitel SGB XII nach Ländern am 31.12.2017

Land	Insgesamt	Darunter mit angerechneter Erwerbsminderungsrente
	Anzahl	
Deutschland	1 058 827	197 085
Baden-Württemberg	99 571	15 878
Bayern	125 337	20 039
Berlin	80 210	19 321
Brandenburg	24 365	7 870
Bremen	15 510	2 701
Hamburg	43 016	8 205
Hessen	90 876	15 563
Mecklenburg-Vorpommern	21 226	7 446
Niedersachsen	110 996	18 177
Nordrhein-Westfalen	276 341	46 043
Rheinland-Pfalz	45 101	7 438
Saarland	15 925	3 176
Sachsen	30 002	7 432
Sachsen-Anhalt	23 286	6 001
Schleswig-Holstein	41 095	7 070
Thüringen	15 970	4 725

© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2020,
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem 4. Kapitel SGB XII nach Ländern am 31.12.2018

Land	Insgesamt	Darunter mit angerechneter Erwerbsminderungsrente
	Anzahl	
Deutschland	1 078 521	195 254
Baden-Württemberg	100 902	15 540
Bayern	126 298	19 443
Berlin	82 294	19 012
Brandenburg	24 943	7 828
Bremen	15 855	2 659
Hamburg	44 605	8 317
Hessen	93 081	15 242
Mecklenburg-Vorpommern	21 384	7 293
Niedersachsen	112 113	18 097
Nordrhein-Westfalen	282 186	46 115
Rheinland-Pfalz	46 845	7 733
Saarland	16 124	3 117
Sachsen	30 365	7 398
Sachsen-Anhalt	22 688	5 574
Schleswig-Holstein	42 339	7 220
Thüringen	16 499	4 666

© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2020,
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

noch Tabellenanhang zu Frage 1

Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
nach dem 4. Kapitel SGB XII nach Ländern am 31.12.2019

Land	Insgesamt	Darunter mit angerechneter Erwerbsminderungsrente
	Anzahl	
Deutschland	1 085 043	195 749
Baden-Württemberg	101 896	15 689
Bayern	126 096	19 093
Berlin	84 067	20 231
Brandenburg	25 187	7 687
Bremen	16 161	2 760
Hamburg	46 240	8 680
Hessen	94 052	15 338
Mecklenburg-Vorpommern	21 211	6 945
Niedersachsen	111 525	17 909
Nordrhein-Westfalen	283 293	46 074
Rheinland-Pfalz	47 239	7 948
Saarland	16 115	3 159
Sachsen	30 583	7 130
Sachsen-Anhalt	22 688	5 294
Schleswig-Holstein	42 253	7 288
Thüringen	16 437	4 524

© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2020,
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Tabellenanhang zu Frage 3

Beziehende einer Rente wegen Erwerbsminderung und versicherungspflichtiger Beschäftigung am 31.12.2005

Land	volle Erwerbs- minderungs- rente	teilweise Erwerbs- minderungs- rente	Erwerbs- minderungs- rente für Bergleute
Anzahl			
Deutschland	112.580	24.775	3.908
Baden-Württemberg	13.674	4.006	100
Bayern	13.612	4.166	137
Berlin	2.494	777	13
Brandenburg	5.455	869	109
Bremen	1.000	237	5
Hamburg	1.202	414	5
Hessen	6.500	1.196	112
Mecklenburg-Vorpommern	3.972	598	12
Niedersachsen	11.294	2.096	116
Nordrhein-Westfalen	23.416	4.354	1.370
Rheinland-Pfalz	5.278	1.110	49
Saarland	1.356	825	292
Sachsen	8.407	1.860	649
Sachsen-Anhalt	5.264	755	329
Schleswig-Holstein	3.918	613	7
Thüringen	5.738	899	603

Quelle: Statistik der Deutschen Rentenversicherung - Versicherte, verschiedene Jahre, Sonderauswertungen

Beziehende einer Rente wegen Erwerbsminderung und versicherungspflichtiger Beschäftigung am 31.12.2006

Land	volle Erwerbs- minderungs- rente	teilweise Erwerbs- minderungs- rente	Erwerbs- minderungs- rente für Bergleute
Anzahl			
Deutschland	118.085	26.277	3.800
Baden-Württemberg	14.316	4.323	95
Bayern	14.575	4.521	127
Berlin	2.609	764	13
Brandenburg	5.495	890	104
Bremen	1.040	237	7
Hamburg	1.235	421	4
Hessen	6.875	1.298	106
Mecklenburg-Vorpommern	3.988	640	11
Niedersachsen	11.971	2.192	127
Nordrhein-Westfalen	24.909	4.507	1.323
Rheinland-Pfalz	5.627	1.179	46
Saarland	1.436	842	283
Sachsen	8.411	2.030	650
Sachsen-Anhalt	5.395	831	313
Schleswig-Holstein	4.295	666	5
Thüringen	5.908	936	586

Quelle: Statistik der Deutschen Rentenversicherung - Versicherte, verschiedene Jahre, Sonderauswertungen

noch Tabellenanhang zu Frage 3

Beziehende einer Rente wegen Erwerbsminderung und versicherungspflichtiger Beschäftigung am 31.12.2007

Land	volle Erwerbs- minderungs- rente	teilweise Erwerbs- minderungs- rente	Erwerbs- minderungs- rente für Bergleute
Anzahl			
Deutschland	124.403	28.915	3.745
Baden-Württemberg	15.153	4.710	103
Bayern	15.642	4.963	120
Berlin	2.759	838	14
Brandenburg	5.679	997	109
Bremen	1.095	265	3
Hamburg	1.316	464	4
Hessen	7.338	1.456	99
Mecklenburg-Vorpommern	4.136	643	11
Niedersachsen	12.662	2.467	131
Nordrhein-Westfalen	26.538	5.058	1.321
Rheinland-Pfalz	6.092	1.336	40
Saarland	1.485	885	260
Sachsen	8.398	2.244	674
Sachsen-Anhalt	5.548	877	305
Schleswig-Holstein	4.536	708	5
Thüringen	6.026	1.004	546

Quelle: Statistik der Deutschen Rentenversicherung - Versicherte, verschiedene Jahre, Sonderauswertungen

Beziehende einer Rente wegen Erwerbsminderung und versicherungspflichtiger Beschäftigung am 31.12.2008

Land	volle Erwerbs- minderungs- rente	teilweise Erwerbs- minderungs- rente	Erwerbs- minderungs- rente für Bergleute
Anzahl			
Deutschland	124.403	28.915	3.745
Baden-Württemberg	15.153	4.710	103
Bayern	15.642	4.963	120
Berlin	2.759	838	14
Brandenburg	5.679	997	109
Bremen	1.095	265	3
Hamburg	1.316	464	4
Hessen	7.338	1.456	99
Mecklenburg-Vorpommern	4.136	643	11
Niedersachsen	12.662	2.467	131
Nordrhein-Westfalen	26.538	5.058	1.321
Rheinland-Pfalz	6.092	1.336	40
Saarland	1.485	885	260
Sachsen	8.398	2.244	674
Sachsen-Anhalt	5.548	877	305
Schleswig-Holstein	4.536	708	5
Thüringen	6.026	1.004	546

Quelle: Statistik der Deutschen Rentenversicherung - Versicherte, verschiedene Jahre, Sonderauswertungen

noch Tabellenanhang zu Frage 3

Beziehende einer Rente wegen Erwerbsminderung und versicherungspflichtiger Beschäftigung am 31.12.2009

Land	volle Erwerbs- minderungs- rente	teilweise Erwerbs- minderungs- rente	Erwerbs- minderungs- rente für Bergleute
Anzahl			
Deutschland	135.383	32.944	3.434
Baden-Württemberg	16.338	5.223	80
Bayern	17.848	5.689	102
Berlin	2.924	963	11
Brandenburg	5.705	1.188	147
Bremen	1.197	300	2
Hamburg	1.523	518	4
Hessen	8.074	1.832	82
Mecklenburg-Vorpommern	4.315	747	9
Niedersachsen	13.906	2.779	123
Nordrhein-Westfalen	29.699	5.657	1.174
Rheinland-Pfalz	6.809	1.485	46
Saarland	1.643	909	213
Sachsen	8.618	2.610	646
Sachsen-Anhalt	5.574	990	304
Schleswig-Holstein	5.064	855	8
Thüringen	6.146	1.199	483

Quelle: Statistik der Deutschen Rentenversicherung - Versicherte, verschiedene Jahre, Sonderauswertungen

Beziehende einer Rente wegen Erwerbsminderung und versicherungspflichtiger Beschäftigung am 31.12.2010

Land	volle Erwerbs- minderungs- rente	teilweise Erwerbs- minderungs- rente	Erwerbs- minderungs- rente für Bergleute
Anzahl			
Deutschland	140.888	35.812	3.299
Baden-Württemberg	17.199	5.595	80
Bayern	18.580	6.278	92
Berlin	3.033	1.047	10
Brandenburg	5.833	1.248	134
Bremen	1.213	358	3
Hamburg	1.667	565	7
Hessen	8.530	2.077	78
Mecklenburg-Vorpommern	4.390	800	7
Niedersachsen	14.332	3.102	106
Nordrhein-Westfalen	31.640	6.154	1.131
Rheinland-Pfalz	7.139	1.666	43
Saarland	1.700	931	204
Sachsen	8.634	2.765	630
Sachsen-Anhalt	5.492	1.008	292
Schleswig-Holstein	5.370	954	10
Thüringen	6.136	1.264	472

Quelle: Statistik der Deutschen Rentenversicherung - Versicherte, verschiedene Jahre, Sonderauswertungen

noch Tabellenanhang zu Frage 3

Beziehende einer Rente wegen Erwerbsminderung und versicherungspflichtiger Beschäftigung am 31.12.2011

Land	volle Erwerbs- minderungs- rente	teilweise Erwerbs- minderungs- rente	Erwerbs- minderungs- rente für Bergleute
Anzahl			
Deutschland	126.949	38.644	3.123
Baden-Württemberg	#	6.003	83
Bayern	19.109	6.727	89
Berlin	3.165	1.106	9
Brandenburg	5.827	1.350	129
Bremen	1.225	386	3
Hamburg	1.720	598	7
Hessen	8.910	2.251	75
Mecklenburg-Vorpommern	4.468	874	7
Niedersachsen	14.551	3.422	104
Nordrhein-Westfalen	32.873	6.677	1.048
Rheinland-Pfalz	7.359	1.824	32
Saarland	1.790	943	172
Sachsen	8.711	2.933	627
Sachsen-Anhalt	5.534	1.092	296
Schleswig-Holstein	5.555	1.061	9
Thüringen	6.152	1.397	433

Quelle: Statistik der Deutschen Rentenversicherung - Versicherte, verschiedene Jahre, Sonderauswertungen

Beziehende einer Rente wegen Erwerbsminderung und versicherungspflichtiger Beschäftigung am 31.12.2012

Land	volle Erwerbs- minderungs- rente	teilweise Erwerbs- minderungs- rente	Erwerbs- minderungs- rente für Bergleute
Anzahl			
Deutschland	148.427	41.148	2.926
Baden-Württemberg	18.173	6.464	75
Bayern	19.704	7.269	86
Berlin	3.245	1.187	9
Brandenburg	5.883	1.379	124
Bremen	1.256	392	3
Hamburg	1.771	617	4
Hessen	9.161	2.510	68
Mecklenburg-Vorpommern	4.434	922	6
Niedersachsen	14.876	3.631	94
Nordrhein-Westfalen	34.338	7.074	977
Rheinland-Pfalz	7.511	1.971	36
Saarland	1.828	937	154
Sachsen	8.662	3.078	581
Sachsen-Anhalt	5.589	1.133	290
Schleswig-Holstein	5.758	1.138	7
Thüringen	6.238	1.446	412

Quelle: Statistik der Deutschen Rentenversicherung - Versicherte, verschiedene Jahre, Sonderauswertungen

noch Tabellenanhang zu Frage 3

Beziehende einer Rente wegen Erwerbsminderung und versicherungspflichtiger Beschäftigung am 31.12.2013

Land	volle Erwerbs- minderungs- rente	teilweise Erwerbs- minderungs- rente	Erwerbs- minderungs- rente für Bergleute
Anzahl			
Deutschland	161.314	44.661	2.938
Baden-Württemberg	19.677	6.860	89
Bayern	21.399	7.899	86
Berlin	3.595	1.287	11
Brandenburg	6.183	1.543	145
Bremen	1.374	446	4
Hamburg	1.979	605	6
Hessen	10.267	2.791	62
Mecklenburg-Vorpommern	4.770	957	4
Niedersachsen	16.580	3.950	109
Nordrhein-Westfalen	37.279	7.752	977
Rheinland-Pfalz	8.248	2.154	32
Saarland	1.982	984	152
Sachsen	9.398	3.368	567
Sachsen-Anhalt	5.769	1.201	277
Schleswig-Holstein	6.262	1.284	11
Thüringen	6.552	1.580	406

Quelle: Statistik der Deutschen Rentenversicherung - Versicherte, verschiedene Jahre, Sonderauswertungen

Beziehende einer Rente wegen Erwerbsminderung und versicherungspflichtiger Beschäftigung am 31.12.2014

Land	volle Erwerbs- minderungs- rente	teilweise Erwerbs- minderungs- rente	Erwerbs- minderungs- rente für Bergleute
Anzahl			
Deutschland	165.745	46.558	2.736
Baden-Württemberg	20.202	7.112	77
Bayern	22.255	8.202	92
Berlin	3.950	1.321	11
Brandenburg	6.367	1.608	154
Bremen	1.370	435	4
Hamburg	2.021	650	3
Hessen	10.715	2.990	60
Mecklenburg-Vorpommern	4.794	1.028	4
Niedersachsen	16.771	4.167	100
Nordrhein-Westfalen	38.923	8.172	909
Rheinland-Pfalz	8.491	2.212	29
Saarland	2.076	966	134
Sachsen	9.427	3.485	526
Sachsen-Anhalt	5.879	1.250	239
Schleswig-Holstein	6.102	1.352	9
Thüringen	6.402	1.608	385

Quelle: Statistik der Deutschen Rentenversicherung - Versicherte, verschiedene Jahre, Sonderauswertungen

noch Tabellenanhang zu Frage 3

Beziehende einer Rente wegen Erwerbsminderung und versicherungspflichtiger Beschäftigung am 31.12.2015

Land	volle Erwerbs- minderungs- rente	teilweise Erwerbs- minderungs- rente	Erwerbs- minderungs- rente für Bergleute
Anzahl			
Deutschland	173.216	48.854	2.531
Baden-Württemberg	20.874	7.426	63
Bayern	23.132	8.537	97
Berlin	4.099	1.439	10
Brandenburg	6.546	1.697	136
Bremen	1.413	451	2
Hamburg	2.143	664	2
Hessen	11.328	3.223	58
Mecklenburg-Vorpommern	5.049	1.019	4
Niedersachsen	17.809	4.473	88
Nordrhein-Westfalen	40.428	8.639	849
Rheinland-Pfalz	8.874	2.400	27
Saarland	2.186	924	114
Sachsen	9.863	3.565	491
Sachsen-Anhalt	5.974	1.287	223
Schleswig-Holstein	6.822	1.445	9
Thüringen	6.676	1.665	358

Quelle: Statistik der Deutschen Rentenversicherung - Versicherte, verschiedene Jahre, Sonderauswertungen

Beziehende einer Rente wegen Erwerbsminderung und versicherungspflichtiger Beschäftigung am 31.12.2016

Land	volle Erwerbs- minderungs- rente	teilweise Erwerbs- minderungs- rente	Erwerbs- minderungs- rente für Bergleute
Anzahl			
Deutschland	177.142	50.663	2.362
Baden-Württemberg	21.426	7.579	65
Bayern	23.710	8.922	92
Berlin	4.243	1.568	8
Brandenburg	6.642	1.724	132
Bremen	1.432	440	1
Hamburg	2.152	714	2
Hessen	11.665	3.394	49
Mecklenburg-Vorpommern	5.090	1.027	5
Niedersachsen	18.164	4.675	82
Nordrhein-Westfalen	41.431	8.951	762
Rheinland-Pfalz	9.180	2.526	24
Saarland	2.267	966	103
Sachsen	10.073	3.560	451
Sachsen-Anhalt	6.012	1.358	222
Schleswig-Holstein	6.926	1.560	12
Thüringen	6.729	1.699	352

Quelle: Statistik der Deutschen Rentenversicherung - Versicherte, verschiedene Jahre, Sonderauswertungen

noch Tabellenanhang zu Frage 3

Beziehende einer Rente wegen Erwerbsminderung und versicherungspflichtiger Beschäftigung am 31.12.2017

Land	volle Erwerbs- minderungs- rente	teilweise Erwerbs- minderungs- rente	Erwerbs- minderungs- rente für Bergleute
Anzahl			
Deutschland	180.702	51.759	2.238
Baden-Württemberg	21.771	7.694	64
Bayern	24.245	9.149	93
Berlin	4.494	1.603	7
Brandenburg	6.724	1.739	141
Bremen	1.424	452	1
Hamburg	2.191	740	2
Hessen	11.914	3.563	45
Mecklenburg-Vorpommern	5.309	1.043	6
Niedersachsen	18.456	4.891	67
Nordrhein-Westfalen	42.173	9.225	725
Rheinland-Pfalz	9.391	2.626	24
Saarland	2.327	936	96
Sachsen	10.386	3.520	418
Sachsen-Anhalt	6.104	1.335	208
Schleswig-Holstein	7.108	1.628	12
Thüringen	6.685	1.615	329

Quelle: Statistik der Deutschen Rentenversicherung - Versicherte, verschiedene Jahre, Sonderauswertungen

Beziehende einer Rente wegen Erwerbsminderung und versicherungspflichtiger Beschäftigung am 31.12.2018

Land	volle Erwerbs- minderungs- rente	teilweise Erwerbs- minderungs- rente	Erwerbs- minderungs- rente für Bergleute
Anzahl			
Deutschland	184.297	53.090	2.017
Baden-Württemberg	21.944	7.847	62
Bayern	24.676	9.466	88
Berlin	4.725	1.677	7
Brandenburg	6.931	1.771	138
Bremen	1.456	485	1
Hamburg	2.225	803	1
Hessen	12.231	3.730	42
Mecklenburg-Vorpommern	5.381	1.056	3
Niedersachsen	18.948	5.062	62
Nordrhein-Westfalen	42.733	9.474	636
Rheinland-Pfalz	9.558	2.678	19
Saarland	2.308	931	95
Sachsen	10.755	3.498	384
Sachsen-Anhalt	6.254	1.292	184
Schleswig-Holstein	7.305	1.662	7
Thüringen	6.867	1.658	288

Quelle: Statistik der Deutschen Rentenversicherung - Versicherte, verschiedene Jahre, Sonderauswertungen

Tabellenanhang zu Frage 5

Durchschnittliche Höhe der Abschläge bei Renten wegen Erwerbsminderung am 31.12.2005, nur Renten mit Abschlägen

Land	Erwerbsminderungsrenten insgesamt		volle Erwerbsminderungsrente		teilweise Erwerbsminderungsrente		Erwerbsminderungsrente für Bergleute	
	in Prozent	in € (brutto)	in Prozent	in € (brutto)	in Prozent	in € (brutto)	in Prozent	in € (brutto)
Deutschland	2,7	22,40	3,2	15,28	2,7	23,06	1,2	2,92
Baden-Württemberg	2,9	24,18	3,6	17,57	2,8	24,74	1,5	3,56
Bayern	3,0	25,38	3,8	18,09	3,0	25,97	1,3	2,79
Berlin	2,3	18,58	2,8	12,97	2,2	18,85	1,0	2,33
Brandenburg	2,3	18,67	3,7	16,36	2,2	18,94	1,7	2,90
Bremen	2,5	19,01	3,4	15,95	2,4	19,26	1,7	2,02
Hamburg	2,3	19,06	2,3	11,12	2,3	19,67	0,8	1,68
Hessen	3,0	25,41	4,1	19,64	2,9	25,64	1,6	5,96
Mecklenburg-Vorpommern	2,3	18,52	2,5	10,41	2,3	18,92	1,2	1,48
Niedersachsen	2,8	23,46	3,6	17,14	2,8	23,91	1,5	2,99
Nordrhein-Westfalen	2,8	24,12	2,5	12,95	2,9	25,49	1,2	3,42
Rheinland-Pfalz	3,0	24,93	3,3	15,66	2,9	25,63	1,5	3,33
Saarland	2,7	22,63	2,5	12,56	2,8	24,81	1,1	3,54
Sachsen	2,1	16,49	3,5	14,99	2,0	16,89	1,2	2,36
Sachsen-Anhalt	2,3	18,43	3,4	14,34	2,3	19,00	1,3	2,06
Schleswig-Holstein	2,8	23,53	3,2	15,17	2,8	24,04	0,9	1,74
Thüringen	2,3	18,66	3,2	13,94	2,3	19,26	1,0	2,16

Quelle: Statistik der Deutschen Rentenversicherung -- Rentenbestand am 31.12, verschiedene Jahre, Sonderauswertungen

Durchschnittliche Höhe der Abschläge bei Renten wegen Erwerbsminderung am 31.12.2006, nur Renten mit Abschlägen

Land	Erwerbsminderungsrenten insgesamt		volle Erwerbsminderungsrente		teilweise Erwerbsminderungsrente		Erwerbsminderungsrente für Bergleute	
	in Prozent	in € (brutto)	in Prozent	in € (brutto)	in Prozent	in € (brutto)	in Prozent	in € (brutto)
Deutschland	3,5	29,45	4,1	19,52	3,5	30,38	1,6	5,88
Baden-Württemberg	3,8	31,64	4,6	22,44	3,7	32,44	1,8	4,14
Bayern	3,9	32,94	4,7	22,67	3,9	33,78	1,4	2,85
Berlin	3,0	24,68	3,5	16,34	3,0	25,09	1,2	2,55
Brandenburg	3,1	24,84	4,6	20,56	3,0	25,30	1,9	3,43
Bremen	3,2	24,93	4,1	19,40	3,2	25,37	1,9	3,47
Hamburg	3,1	25,26	3,2	15,49	3,1	26,01	1,0	1,87
Hessen	3,9	33,59	5,2	24,93	3,9	33,93	1,7	6,13
Mecklenburg-Vorpommern	3,1	24,62	3,4	14,11	3,0	25,16	1,4	1,75
Niedersachsen	3,7	30,61	4,5	21,74	3,6	31,24	1,7	3,98
Nordrhein-Westfalen	3,7	31,63	3,3	16,94	3,8	33,45	1,9	8,77
Rheinland-Pfalz	3,9	32,49	4,3	20,40	3,8	33,43	1,6	3,83
Saarland	3,6	29,67	3,1	16,25	3,7	32,60	1,9	10,48
Sachsen	2,8	22,27	4,3	18,70	2,7	22,97	1,4	2,72
Sachsen-Anhalt	3,0	23,96	4,2	18,14	3,0	24,77	1,4	2,37
Schleswig-Holstein	3,7	30,88	4,2	20,02	3,7	31,54	1,2	2,95
Thüringen	3,1	24,82	4,0	17,17	3,1	25,73	1,1	2,43

Quelle: Statistik der Deutschen Rentenversicherung -- Rentenbestand am 31.12, verschiedene Jahre, Sonderauswertungen

noch Tabellenanhang zu Frage 5

Durchschnittliche Höhe der Abschläge bei Renten wegen Erwerbsminderung am 31.12.2007, nur Renten mit Abschlägen

Land	Erwerbsminderungsrenten insgesamt		volle Erwerbsminderungsrente		teilweise Erwerbsminderungsrente		Erwerbsminderungsrente für Bergleute	
	in Prozent	in € (brutto)	in Prozent	in € (brutto)	in Prozent	in € (brutto)	in Prozent	in € (brutto)
Deutschland	4,3	35,94	5,0	23,87	4,3	37,08	2,0	8,64
Baden-Württemberg	4,6	38,21	5,6	27,20	4,5	39,18	1,8	4,42
Bayern	4,7	39,67	5,7	27,35	4,7	40,69	1,5	3,45
Berlin	3,8	30,60	4,4	21,08	3,8	31,07	1,3	2,64
Brandenburg	3,8	30,60	5,4	24,50	3,7	31,26	2,0	3,72
Bremen	4,1	31,02	5,1	23,84	4,0	31,59	2,5	5,08
Hamburg	3,8	31,18	4,1	19,16	3,8	32,08	1,5	2,79
Hessen	4,7	40,56	6,2	30,15	4,7	40,98	1,7	6,12
Mecklenburg-Vorpommern	3,8	30,23	4,3	18,13	3,8	30,88	1,7	3,21
Niedersachsen	4,5	37,41	5,4	26,06	4,4	38,20	1,9	4,84
Nordrhein-Westfalen	4,5	38,31	4,0	21,16	4,6	40,47	2,3	12,66
Rheinland-Pfalz	4,7	39,49	5,3	25,24	4,6	40,62	1,8	5,16
Saarland	4,4	36,43	4,0	20,76	4,5	40,03	2,4	15,64
Sachsen	3,6	27,95	5,1	22,33	3,4	28,98	1,6	3,12
Sachsen-Anhalt	3,8	29,67	5,0	21,80	3,7	30,73	1,5	2,55
Schleswig-Holstein	4,6	37,54	5,1	24,03	4,5	38,33	1,7	4,62
Thüringen	3,8	30,75	4,9	21,43	3,8	31,87	1,2	2,64

Quelle: Statistik der Deutschen Rentenversicherung -- Rentenbestand am 31.12, verschiedene Jahre, Sonderauswertungen

Durchschnittliche Höhe der Abschläge bei Renten wegen Erwerbsminderung am 31.12.2008, nur Renten mit Abschlägen

Land	Erwerbsminderungsrenten insgesamt		volle Erwerbsminderungsrente		teilweise Erwerbsminderungsrente		Erwerbsminderungsrente für Bergleute	
	in Prozent	in € (brutto)	in Prozent	in € (brutto)	in Prozent	in € (brutto)	in Prozent	in € (brutto)
Deutschland	5,2	43,52	5,7	27,63	5,2	45,02	2,2	11,02
Baden-Württemberg	5,4	45,56	6,3	31,22	5,3	46,80	2,0	4,73
Bayern	5,6	47,36	6,4	31,23	5,5	48,66	1,7	3,78
Berlin	4,7	38,42	5,1	24,58	4,7	39,10	1,1	2,39
Brandenburg	4,7	38,60	6,1	28,05	4,6	39,72	2,1	3,98
Bremen	4,9	37,50	5,8	27,54	4,8	38,26	2,8	5,34
Hamburg	4,7	38,66	4,9	24,01	4,7	39,70	1,9	3,98
Hessen	5,6	48,61	6,9	34,07	5,6	49,19	1,7	6,20
Mecklenburg-Vorpommern	4,7	37,96	5,1	22,14	4,7	38,84	1,7	3,53
Niedersachsen	5,3	45,06	6,1	29,87	5,3	46,07	1,9	5,81
Nordrhein-Westfalen	5,3	45,78	4,7	24,99	5,5	48,40	2,5	15,52
Rheinland-Pfalz	5,6	47,22	6,0	29,11	5,5	48,63	2,1	6,22
Saarland	5,1	43,22	4,7	24,62	5,4	47,69	2,7	18,83
Sachsen	4,4	34,70	5,7	25,21	4,3	36,28	1,6	3,30
Sachsen-Anhalt	4,6	36,33	5,7	25,10	4,5	37,82	1,6	2,70
Schleswig-Holstein	5,4	45,10	5,9	28,39	5,4	46,04	1,5	4,10
Thüringen	4,7	38,12	5,7	24,90	4,7	39,66	1,3	2,76

Quelle: Statistik der Deutschen Rentenversicherung -- Rentenbestand am 31.12, verschiedene Jahre, Sonderauswertungen

noch Tabellenanhang zu Frage 5

Durchschnittliche Höhe der Abschläge bei Renten wegen Erwerbsminderung am 31.12.2009, nur Renten mit Abschlägen

Land	Erwerbsminderungsrenten insgesamt		volle Erwerbsminderungsrente		teilweise Erwerbsminderungsrente		Erwerbsminderungsrente für Bergleute	
	in Prozent	in € (brutto)	in Prozent	in € (brutto)	in Prozent	in € (brutto)	in Prozent	in € (brutto)
Deutschland	5,9	50,21	6,2	31,00	5,9	51,96	2,4	13,60
Baden-Württemberg	6,1	52,41	6,9	34,66	6,0	53,89	1,9	4,94
Bayern	6,3	54,76	7,0	34,94	6,3	56,30	1,9	4,48
Berlin	5,5	44,83	5,7	27,62	5,4	45,65	1,1	1,95
Brandenburg	5,3	44,11	6,7	31,21	5,2	45,37	2,2	4,30
Bremen	5,6	43,41	6,3	30,75	5,6	44,30	2,6	5,00
Hamburg	5,4	45,16	5,6	27,51	5,4	46,33	2,2	6,36
Hessen	6,3	55,87	7,6	38,02	6,3	56,57	1,9	7,03
Mecklenburg-Vorpommern	5,3	43,70	5,8	25,67	5,3	44,66	1,7	3,73
Niedersachsen	6,0	51,68	6,7	33,32	6,0	52,83	2,1	7,29
Nordrhein-Westfalen	6,1	52,66	5,3	28,25	6,3	55,71	2,7	18,30
Rheinland-Pfalz	6,2	54,00	6,5	31,85	6,2	55,64	2,3	8,28
Saarland	5,8	49,46	5,2	27,86	6,1	54,94	2,9	21,39
Sachsen	5,1	41,27	6,2	28,24	5,0	43,29	1,8	3,63
Sachsen-Anhalt	5,1	41,95	6,4	28,74	5,1	43,62	1,7	2,92
Schleswig-Holstein	6,2	51,97	6,4	31,63	6,1	53,04	2,1	8,03
Thüringen	5,3	44,53	6,2	28,27	5,4	46,32	1,4	3,00

Quelle: Statistik der Deutschen Rentenversicherung -- Rentenbestand am 31.12, verschiedene Jahre, Sonderauswertungen

Durchschnittliche Höhe der Abschläge bei Renten wegen Erwerbsminderung am 31.12.2010, nur Renten mit Abschlägen

Land	Erwerbsminderungsrenten insgesamt		volle Erwerbsminderungsrente		teilweise Erwerbsminderungsrente		Erwerbsminderungsrente für Bergleute	
	in Prozent	in € (brutto)	in Prozent	in € (brutto)	in Prozent	in € (brutto)	in Prozent	in € (brutto)
Deutschland	6,5	54,66	6,7	33,17	6,5	56,57	2,6	15,20
Baden-Württemberg	6,6	57,02	7,3	36,92	6,6	58,64	2,1	5,71
Bayern	6,9	59,22	7,5	37,38	6,9	60,87	1,9	4,63
Berlin	6,1	49,31	6,2	29,81	6,1	50,21	1,4	2,61
Brandenburg	5,8	48,68	7,0	32,71	5,8	50,16	2,3	4,41
Bremen	6,3	47,65	7,1	34,11	6,2	48,63	2,5	5,67
Hamburg	6,1	49,88	6,2	30,73	6,1	51,06	1,9	5,15
Hessen	7,0	60,44	8,0	39,86	6,9	61,21	2,0	6,88
Mecklenburg-Vorpommern	5,9	48,17	6,3	27,66	5,9	49,19	1,7	4,82
Niedersachsen	6,6	55,96	7,1	34,99	6,6	57,22	2,2	7,64
Nordrhein-Westfalen	6,7	56,95	5,7	30,29	6,9	60,23	2,9	19,93
Rheinland-Pfalz	6,8	58,49	7,1	34,49	6,8	60,19	2,5	9,15
Saarland	6,3	53,32	5,6	30,16	6,7	59,28	3,1	22,57
Sachsen	5,6	45,61	6,7	30,23	5,6	47,92	1,9	3,88
Sachsen-Anhalt	5,7	46,08	6,9	30,97	5,7	47,95	1,8	2,99
Schleswig-Holstein	6,8	56,56	7,0	34,48	6,8	57,66	2,4	9,34
Thüringen	5,9	49,03	6,6	30,24	6,0	51,03	1,6	3,10

Quelle: Statistik der Deutschen Rentenversicherung -- Rentenbestand am 31.12, verschiedene Jahre, Sonderauswertungen

noch Tabellenanhang zu Frage 5

Durchschnittliche Höhe der Abschläge bei Renten wegen Erwerbsminderung am 31.12.2011, nur Renten mit Abschlägen

Land	Erwerbsminderungsrenten insgesamt		volle Erwerbsminderungsrente		teilweise Erwerbsminderungsrente		Erwerbsminderungsrente für Bergleute	
	in Prozent	in € (brutto)	in Prozent	in € (brutto)	in Prozent	in € (brutto)	in Prozent	in € (brutto)
Deutschland	7,0	58,55	7,1	35,31	7,0	60,60	2,7	16,04
Baden-Württemberg	7,1	61,04	7,7	39,07	7,1	62,80	2,1	5,59
Bayern	7,3	63,19	7,9	39,55	7,3	65,00	2,0	4,58
Berlin	6,7	52,74	6,6	31,95	6,7	53,67	1,4	2,51
Brandenburg	6,3	52,56	7,3	34,15	6,2	54,22	2,4	4,55
Bremen	6,8	50,96	7,5	35,74	6,8	52,00	2,4	5,37
Hamburg	6,7	54,05	6,7	33,63	6,7	55,22	1,9	5,49
Hessen	7,5	64,49	8,4	41,82	7,4	65,35	2,1	7,07
Mecklenburg-Vorpommern	6,4	52,19	6,7	29,69	6,4	53,28	2,0	5,85
Niedersachsen	7,1	60,01	7,6	37,33	7,1	61,37	2,3	8,13
Nordrhein-Westfalen	7,2	60,83	6,1	32,67	7,4	64,28	3,0	20,69
Rheinland-Pfalz	7,3	62,45	7,5	36,60	7,3	64,25	2,5	10,05
Saarland	6,7	56,87	6,0	32,68	7,2	63,16	3,1	23,56
Sachsen	6,1	49,17	7,0	31,99	6,0	51,70	1,9	3,96
Sachsen-Anhalt	6,1	49,48	7,3	32,84	6,1	51,51	1,9	3,12
Schleswig-Holstein	7,3	60,67	7,4	36,09	7,3	61,88	2,4	9,99
Thüringen	6,4	52,55	7,0	32,30	6,4	54,70	1,6	3,13

Quelle: Statistik der Deutschen Rentenversicherung -- Rentenbestand am 31.12, verschiedene Jahre, Sonderauswertungen

Durchschnittliche Höhe der Abschläge bei Renten wegen Erwerbsminderung am 31.12.2012, nur Renten mit Abschlägen

Land	Erwerbsminderungsrenten insgesamt		volle Erwerbsminderungsrente		teilweise Erwerbsminderungsrente		Erwerbsminderungsrente für Bergleute	
	in Prozent	in € (brutto)	in Prozent	in € (brutto)	in Prozent	in € (brutto)	in Prozent	in € (brutto)
Deutschland	7,4	62,71	7,4	37,66	7,4	64,91	2,7	16,70
Baden-Württemberg	7,5	65,36	8,0	41,53	7,5	67,30	2,3	6,77
Bayern	7,7	67,50	8,2	42,11	7,7	69,48	2,1	4,56
Berlin	7,1	56,66	6,9	34,23	7,2	57,65	1,6	2,68
Brandenburg	6,7	56,77	7,6	36,12	6,7	58,63	2,4	4,96
Bremen	7,3	54,67	7,8	37,72	7,2	55,89	2,5	6,39
Hamburg	7,2	58,20	7,2	36,62	7,2	59,39	2,8	8,12
Hessen	7,9	68,84	8,7	44,23	7,9	69,78	2,1	6,68
Mecklenburg-Vorpommern	6,8	56,31	7,0	31,68	6,8	57,50	1,9	3,83
Niedersachsen	7,6	64,34	7,9	39,67	7,6	65,81	2,3	8,58
Nordrhein-Westfalen	7,6	64,94	6,5	35,10	7,8	68,53	3,0	21,44
Rheinland-Pfalz	7,7	66,91	7,8	39,12	7,7	68,86	2,6	11,30
Saarland	7,1	60,74	6,3	34,98	7,6	67,13	3,1	24,32
Sachsen	6,4	52,76	7,3	33,84	6,4	55,52	2,0	4,13
Sachsen-Anhalt	6,4	52,96	7,5	34,77	6,4	55,14	2,0	3,27
Schleswig-Holstein	7,7	64,84	7,7	38,80	7,7	66,12	2,5	10,81
Thüringen	6,7	56,37	7,2	34,10	6,8	58,67	1,6	3,02

Quelle: Statistik der Deutschen Rentenversicherung -- Rentenbestand am 31.12, verschiedene Jahre, Sonderauswertungen

noch Tabellenanhang zu Frage 5

Durchschnittliche Höhe der Abschläge bei Renten wegen Erwerbsminderung am 31.12.2013, nur Renten mit Abschlägen

Land	Erwerbsminderungsrenten insgesamt		volle Erwerbsminderungsrente		teilweise Erwerbsminderungsrente		Erwerbsminderungsrente für Bergleute	
	in Prozent	in € (brutto)	in Prozent	in € (brutto)	in Prozent	in € (brutto)	in Prozent	in € (brutto)
Deutschland	7,7	65,73	7,7	39,33	7,8	67,94	2,9	18,30
Baden-Württemberg	7,8	68,15	8,2	42,85	7,8	70,19	2,6	8,14
Bayern	8,0	70,24	8,4	43,46	8,0	72,33	2,5	5,05
Berlin	7,6	59,52	7,2	35,69	7,6	60,54	1,7	3,77
Brandenburg	7,1	61,23	7,8	38,06	7,0	63,21	2,5	5,31
Bremen	7,7	57,37	8,2	39,41	7,6	58,68	2,7	6,65
Hamburg	7,7	60,76	7,6	38,38	7,7	61,94	2,3	6,40
Hessen	8,3	71,35	9,0	45,45	8,3	72,34	2,3	7,07
Mecklenburg-Vorpommern	7,2	60,84	7,4	34,49	7,2	62,10	2,2	4,01
Niedersachsen	7,9	67,05	8,2	41,23	7,9	68,55	2,6	10,16
Nordrhein-Westfalen	7,9	67,43	6,8	36,58	8,2	70,87	3,2	22,94
Rheinland-Pfalz	8,0	69,38	8,1	40,83	8,0	71,36	2,7	12,59
Saarland	7,5	63,47	6,7	36,34	7,9	69,38	3,3	26,16
Sachsen	6,7	56,86	7,5	36,06	6,7	59,73	2,2	4,49
Sachsen-Anhalt	6,8	57,03	7,7	36,56	6,8	59,28	2,1	3,74
Schleswig-Holstein	8,1	67,62	8,1	40,29	8,1	68,95	2,6	10,76
Thüringen	7,1	60,66	7,5	36,40	7,1	62,95	1,9	3,81

Quelle: Statistik der Deutschen Rentenversicherung -- Rentenbestand am 31.12, verschiedene Jahre, Sonderauswertungen

Durchschnittliche Höhe der Abschläge bei Renten wegen Erwerbsminderung am 31.12.2014, nur Renten mit Abschlägen

Land	Erwerbsminderungsrenten insgesamt		volle Erwerbsminderungsrente		teilweise Erwerbsminderungsrente		Erwerbsminderungsrente für Bergleute	
	in Prozent	in € (brutto)	in Prozent	in € (brutto)	in Prozent	in € (brutto)	in Prozent	in € (brutto)
Deutschland	8,0	70,49	8,0	41,69	8,1	72,78	3,0	18,78
Baden-Württemberg	8,1	72,96	8,5	45,25	8,1	75,12	2,6	8,33
Bayern	8,3	75,01	8,6	45,95	8,3	77,19	2,5	5,38
Berlin	7,9	63,68	7,4	38,13	7,9	64,73	1,8	3,95
Brandenburg	7,4	66,78	8,0	40,47	7,4	68,93	2,6	5,73
Bremen	8,0	61,77	8,5	41,33	8,0	63,20	2,7	7,05
Hamburg	8,1	64,96	8,0	40,72	8,1	66,13	2,4	6,03
Hessen	8,6	75,83	9,1	47,91	8,6	76,89	2,4	7,65
Mecklenburg-Vorpommern	7,5	66,70	7,6	37,25	7,5	68,04	2,3	4,63
Niedersachsen	8,2	71,75	8,4	43,44	8,2	73,32	2,7	10,16
Nordrhein-Westfalen	8,2	71,89	7,1	38,88	8,5	75,35	3,2	23,49
Rheinland-Pfalz	8,3	74,16	8,3	43,27	8,3	76,18	2,8	13,68
Saarland	7,8	67,73	6,9	38,24	8,2	73,61	3,3	26,68
Sachsen	7,0	61,81	7,7	38,22	7,0	64,90	2,3	4,92
Sachsen-Anhalt	7,1	62,00	7,9	38,76	7,1	64,38	2,1	3,86
Schleswig-Holstein	8,3	72,18	8,4	42,88	8,4	73,57	2,4	9,72
Thüringen	7,4	66,00	7,7	38,72	7,4	68,41	1,9	3,65

Quelle: Statistik der Deutschen Rentenversicherung -- Rentenbestand am 31.12, verschiedene Jahre, Sonderauswertungen

noch Tabellenanhang zu Frage 5

Durchschnittliche Höhe der Abschläge bei Renten wegen Erwerbsminderung am 31.12.2015, nur Renten mit Abschlägen

Land	Erwerbsminderungsrenten insgesamt		volle Erwerbsminderungsrente		teilweise Erwerbsminderungsrente		Erwerbsminderungsrente für Bergleute	
	in Prozent	in € (brutto)	in Prozent	in € (brutto)	in Prozent	in € (brutto)	in Prozent	in € (brutto)
Deutschland	8,3	74,31	8,2	43,76	8,3	76,60	3,0	19,32
Baden-Württemberg	8,4	76,87	8,7	47,54	8,4	79,05	2,7	8,84
Bayern	8,5	79,04	8,8	47,85	8,5	81,28	2,6	5,59
Berlin	8,2	66,76	7,6	40,08	8,2	67,81	1,9	4,95
Brandenburg	7,6	71,00	8,1	42,45	7,6	73,14	2,6	5,67
Bremen	8,3	65,29	8,6	42,77	8,3	66,74	2,2	6,35
Hamburg	8,4	68,42	8,4	43,82	8,4	69,54	2,6	7,12
Hessen	8,8	79,45	9,3	49,94	8,8	80,57	2,4	7,75
Mecklenburg-Vorpommern	7,8	70,68	7,8	39,22	7,8	72,01	2,1	3,86
Niedersachsen	8,5	75,43	8,6	45,09	8,5	77,05	2,7	9,96
Nordrhein-Westfalen	8,5	75,59	7,3	41,02	8,7	78,98	3,2	24,01
Rheinland-Pfalz	8,6	77,99	8,6	45,56	8,6	80,02	2,9	14,96
Saarland	8,1	71,44	7,2	40,48	8,5	77,06	3,3	27,39
Sachsen	7,3	65,72	7,8	40,02	7,3	68,81	2,3	4,85
Sachsen-Anhalt	7,3	65,83	8,0	40,35	7,3	68,23	2,2	4,02
Schleswig-Holstein	8,6	75,93	8,6	44,99	8,6	77,37	2,3	9,75
Thüringen	7,6	70,12	7,9	40,66	7,7	72,54	2,0	3,70

Quelle: Statistik der Deutschen Rentenversicherung -- Rentenbestand am 31.12, verschiedene Jahre, Sonderauswertungen

Durchschnittliche Höhe der Abschläge bei Renten wegen Erwerbsminderung am 31.12.2016, nur Renten mit Abschlägen

Land	Erwerbsminderungsrenten insgesamt		volle Erwerbsminderungsrente		teilweise Erwerbsminderungsrente		Erwerbsminderungsrente für Bergleute	
	in Prozent	in € (brutto)	in Prozent	in € (brutto)	in Prozent	in € (brutto)	in Prozent	in € (brutto)
Deutschland	8,5	79,94	8,4	47,18	8,6	82,23	3,0	20,22
Baden-Württemberg	8,6	82,40	8,9	50,94	8,6	84,62	2,7	9,03
Bayern	8,8	84,83	9,0	51,37	8,8	87,12	2,5	6,10
Berlin	8,5	71,47	8,0	43,65	8,5	72,53	2,2	5,93
Brandenburg	7,8	77,14	8,2	45,43	7,9	79,33	2,7	5,93
Bremen	8,6	70,18	8,7	44,83	8,6	71,72	1,8	7,20
Hamburg	8,7	73,35	8,6	47,35	8,7	74,46	2,7	5,42
Hessen	9,1	84,86	9,5	53,20	9,0	86,00	2,5	8,08
Mecklenburg-Vorpommern	8,0	76,95	7,9	42,54	8,0	78,29	2,3	3,91
Niedersachsen	8,7	80,89	8,8	48,67	8,7	82,53	2,8	10,72
Nordrhein-Westfalen	8,7	80,89	7,6	44,25	8,9	84,26	3,2	25,00
Rheinland-Pfalz	8,8	83,69	8,8	49,04	8,8	85,73	2,8	15,37
Saarland	8,4	76,98	7,5	43,22	8,7	82,44	3,3	28,50
Sachsen	7,6	72,14	8,0	43,48	7,6	75,27	2,4	5,05
Sachsen-Anhalt	7,6	71,91	8,2	43,70	7,6	74,29	2,2	3,81
Schleswig-Holstein	8,8	81,14	9,0	48,90	8,8	82,60	2,2	9,96
Thüringen	7,8	76,19	8,1	44,24	7,9	78,61	2,0	3,97

Quelle: Statistik der Deutschen Rentenversicherung -- Rentenbestand am 31.12, verschiedene Jahre, Sonderauswertungen

noch Tabellenanhang zu Frage 5

Durchschnittliche Höhe der Abschläge bei Renten wegen Erwerbsminderung am 31.12.2017, nur Renten mit Abschlägen

Land	Erwerbsminderungsrenten insgesamt		volle Erwerbsminderungsrente		teilweise Erwerbsminderungsrente		Erwerbsminderungsrente für Bergleute	
	in Prozent	in € (brutto)	in Prozent	in € (brutto)	in Prozent	in € (brutto)	in Prozent	in € (brutto)
Deutschland	8,7	83,59	8,6	50,47	8,8	85,89	3,0	20,59
Baden-Württemberg	8,8	85,94	9,1	54,07	8,8	88,21	2,7	10,03
Bayern	9,0	88,49	9,2	54,59	8,9	90,84	2,5	6,82
Berlin	8,7	74,41	8,2	46,87	8,7	75,46	2,3	6,45
Brandenburg	8,1	81,84	8,3	48,25	8,1	84,11	2,8	6,51
Bremen	8,8	73,17	9,0	47,91	8,8	74,74	1,8	2,71
Hamburg	9,0	76,32	8,9	50,45	9,0	77,43	2,5	8,32
Hessen	9,2	88,01	9,7	56,38	9,2	89,20	2,6	10,78
Mecklenburg-Vorpommern	8,2	81,52	8,3	47,30	8,2	82,79	2,4	4,84
Niedersachsen	8,9	84,23	9,0	51,64	8,9	85,93	2,9	12,10
Nordrhein-Westfalen	8,9	84,14	7,9	47,37	9,1	87,47	3,2	25,36
Rheinland-Pfalz	9,0	87,08	9,0	51,91	9,0	89,16	2,8	14,52
Saarland	8,6	80,65	7,7	45,77	8,9	85,96	3,4	29,17
Sachsen	7,8	76,96	8,2	47,23	7,8	80,08	2,4	5,74
Sachsen-Anhalt	7,7	76,12	8,3	47,05	7,8	78,56	2,3	4,49
Schleswig-Holstein	9,0	84,69	9,2	51,97	9,0	86,17	2,1	9,39
Thüringen	8,1	80,79	8,3	48,05	8,1	83,19	2,1	4,89

Quelle: Statistik der Deutschen Rentenversicherung -- Rentenbestand am 31.12, verschiedene Jahre, Sonderauswertungen

Durchschnittliche Höhe der Abschläge bei Renten wegen Erwerbsminderung am 31.12.2018, nur Renten mit Abschlägen

Land	Erwerbsminderungsrenten insgesamt		volle Erwerbsminderungsrente		teilweise Erwerbsminderungsrente		Erwerbsminderungsrente für Bergleute	
	in Prozent	in € (brutto)	in Prozent	in € (brutto)	in Prozent	in € (brutto)	in Prozent	in € (brutto)
Deutschland	8,9	88,09	8,9	53,89	9,0	90,40	3,0	21,07
Baden-Württemberg	9,0	90,44	9,3	57,38	9,0	92,84	2,8	12,73
Bayern	9,1	93,25	9,4	57,71	9,1	95,75	2,7	8,10
Berlin	8,9	77,95	8,5	50,24	8,9	78,98	2,4	5,18
Brandenburg	8,3	86,77	8,5	51,97	8,3	89,05	2,8	6,72
Bremen	9,0	77,18	9,2	51,00	9,0	78,81	2,4	2,89
Hamburg	9,1	80,02	9,1	52,86	9,2	81,20	2,7	8,87
Hessen	9,4	92,29	9,8	59,46	9,4	93,55	2,9	12,94
Mecklenburg-Vorpommern	8,5	86,30	8,6	51,06	8,5	87,55	2,3	5,01
Niedersachsen	9,1	88,63	9,2	54,67	9,1	90,39	2,9	13,62
Nordrhein-Westfalen	9,1	88,48	8,1	50,50	9,3	91,76	3,2	26,01
Rheinland-Pfalz	9,2	91,49	9,2	54,94	9,2	93,62	2,8	14,90
Saarland	8,8	85,38	8,0	48,82	9,1	90,52	3,3	29,67
Sachsen	8,0	81,78	8,5	51,34	8,0	84,81	2,5	6,12
Sachsen-Anhalt	8,0	81,00	8,6	50,84	8,0	83,39	2,4	4,76
Schleswig-Holstein	9,2	88,98	9,4	55,84	9,2	90,47	2,1	8,74
Thüringen	8,3	85,79	8,7	52,61	8,3	88,09	2,0	4,83

Quelle: Statistik der Deutschen Rentenversicherung -- Rentenbestand am 31.12, verschiedene Jahre, Sonderauswertungen

noch Tabellenanhang zu Frage 5

Durchschnittliche Höhe der Abschläge bei Renten wegen Erwerbsminderung am 31.12.2019, nur Renten mit Abschlägen

Land	Erwerbsminderungsrenten insgesamt		volle Erwerbsminderungsrente		teilweise Erwerbsminderungsrente		Erwerbsminderungsrente für Bergleute	
	in Prozent	in € (brutto)	in Prozent	in € (brutto)	in Prozent	in € (brutto)	in Prozent	in € (brutto)
Deutschland	9,1	93,86	9,0	57,48	9,1	96,15	3,1	21,63
Baden-Württemberg	9,1	96,19	9,4	60,91	9,1	98,67	3,1	14,97
Bayern	9,3	99,13	9,5	61,21	9,2	101,68	2,8	8,24
Berlin	9,1	82,57	8,8	54,25	9,1	83,57	2,3	5,14
Brandenburg	8,5	93,49	8,7	56,21	8,5	95,67	2,8	6,96
Bremen	9,1	82,26	9,3	53,12	9,1	83,94	2,7	7,65
Hamburg	9,3	85,09	9,2	55,48	9,3	86,32	3,1	9,69
Hessen	9,5	97,81	9,9	63,21	9,5	99,10	2,9	13,43
Mecklenburg-Vorpommern	8,7	92,93	8,7	55,72	8,7	94,14	2,4	5,65
Niedersachsen	9,2	94,20	9,4	57,61	9,2	96,00	3,0	14,57
Nordrhein-Westfalen	9,3	93,93	8,3	53,52	9,4	97,16	3,2	26,44
Rheinland-Pfalz	9,3	97,10	9,3	58,80	9,3	99,19	3,0	15,55
Saarland	9,0	91,40	8,2	52,34	9,2	96,15	3,3	30,12
Sachsen	8,2	88,24	8,7	55,46	8,2	91,21	2,6	6,41
Sachsen-Anhalt	8,2	87,43	8,7	54,83	8,2	89,72	2,6	5,37
Schleswig-Holstein	9,3	94,33	9,5	59,25	9,3	95,85	2,3	10,90
Thüringen	8,5	92,35	8,9	57,34	8,5	94,54	2,3	5,68

Quelle: Statistik der Deutschen Rentenversicherung - - Rentenbestand am 31.12, verschiedene Jahre, Sonderauswertungen

Tabellenanhang zu Frage 6

Monatliche Beiträge zur gesetzlichen Krankenversicherung (KV) und sozialen Pflegeversicherung (PV) - Renten wegen Erwerbsminderung im Inland, nur pflichtversicherte Rentnerinnen und Rentner

Jahr	Anzahl	KV	KV Zusatz	PV		KV gesamt	
		in Euro	in Euro	in Euro	in Prozent	in Euro	in Prozent
2005	1.507.367	53,49	0,00	14,26		53,49	
2006	1.462.880	53,20	0,00	14,10	-1,1	53,20	-0,6
2007	1.448.011	55,61	0,00	14,02	-0,6	55,61	4,5
2008	1.433.485	56,17	0,00	16,07	14,6	56,17	1,0
2009	1.437.592	62,95	0,00	16,22	0,9	62,95	12,1
2010	1.456.722	62,26	0,00	16,05	-1,1	62,26	-1,1
2011	1.497.718	64,55	0,00	16,03	-0,1	64,55	3,7
2012	1.537.815	65,29	0,00	16,21	1,1	65,29	1,1
2013	1.577.333	65,31	0,00	16,70	3,0	65,31	0,0
2014	1.611.298	67,24	0,00	17,18	2,9	67,24	3,0
2015	1.642.962	60,97	7,50	18,92	10,2	68,47	1,8
2016	1.668.494	63,58	9,59	21,19	12,0	73,17	6,9
2017	1.691.117	64,69	9,87	23,33	10,1	74,56	1,9
2018	1.700.705	66,46	9,81	23,97	2,7	76,27	2,3
2019	1.641.381	74,33	9,65	29,81	24,4	83,99	10,1

Quelle: Statistik der Deutschen Rentenversicherung - - Rentenbestand am 31.12, verschiedene Jahre, Sonderauswertungen

Monatliche Beiträge zur gesetzlichen Krankenversicherung (KV) und sozialen Pflegeversicherung (PV) - Renten wegen voller Erwerbsminderung im Inland, nur pflichtversicherte Rentnerinnen und Rentner

Jahr	Anzahl	KV	KV Zusatz	PV		KV gesamt	
		in Euro	in Euro	in Euro	in Prozent	in Euro	in Prozent
2005	1.398.318	54,87	0,00	14,62		54,87	
2006	1.353.275	54,65	0,00	14,47	-1,0	54,65	-0,4
2007	1.337.251	57,18	0,00	14,41	-0,4	57,18	4,6
2008	1.322.789	57,82	0,00	16,53	14,7	57,82	1,1
2009	1.329.099	64,64	0,00	16,66	0,8	64,64	11,8
2010	1.348.885	63,90	0,00	16,48	-1,1	63,90	-1,1
2011	1.387.169	66,25	0,00	16,46	-0,1	66,25	3,7
2012	1.424.371	67,01	0,00	16,65	1,1	67,01	1,2
2013	1.464.052	66,98	0,00	17,14	3,0	66,98	0,0
2014	1.500.432	68,93	0,00	17,62	2,8	68,93	2,9
2015	1.535.413	62,43	7,68	19,40	10,1	70,11	1,7
2016	1.565.409	65,02	9,81	21,68	11,7	74,83	6,7
2017	1.587.747	66,12	10,08	23,85	10,0	76,20	1,8
2018	1.599.298	67,90	10,02	24,49	2,7	77,92	2,3
2019	1.548.802	75,88	9,85	30,44	24,3	85,72	10,0

Quelle: Statistik der Deutschen Rentenversicherung - - Rentenbestand am 31.12, verschiedene Jahre, Sonderauswertungen

noch Tabellenanhang zu Frage 6

Monatliche Beiträge zur gesetzlichen Krankenversicherung (KV) und sozialen Pflegeversicherung (PV) - Renten wegen teilweiser Erwerbsminderung im Inland, nur pflichtversicherte Rentnerinnen und Rentner

Jahr	Anzahl	KV in Euro	KV Zusatz in Euro	PV		KV gesamt	
				in Euro	in Prozent	in Euro	in Prozent
2005	98.168	38,32	0,00	10,36		38,32	
2006	97.885	37,49	0,00	10,08	-2,8	37,49	-2,2
2007	98.113	38,68	0,00	9,83	-2,4	38,68	3,2
2008	97.002	38,29	0,00	11,05	12,4	38,29	-1,0
2009	93.282	43,54	0,00	11,09	0,3	43,54	13,7
2010	91.231	42,64	0,00	10,86	-2,0	42,64	-2,1
2011	93.260	43,92	0,00	10,78	-0,8	43,92	3,0
2012	96.179	44,17	0,00	10,84	0,6	44,17	0,6
2013	97.728	43,79	0,00	11,02	1,7	43,79	-0,8
2014	96.236	44,50	0,00	11,21	1,7	44,50	1,6
2015	94.053	40,16	4,88	12,18	8,7	45,04	1,2
2016	90.837	41,63	6,24	13,74	12,8	47,86	6,3
2017	92.288	42,62	6,64	15,25	11,0	49,26	2,9
2018	91.646	43,66	6,49	15,63	2,5	50,14	1,8
2019	84.615	48,55	6,36	19,36	23,8	54,91	9,5

Quelle: Statistik der Deutschen Rentenversicherung - - Rentenbestand am 31.12, verschiedene Jahre, Sonderauswertungen

Monatliche Beiträge zur gesetzlichen Krankenversicherung (KV) und sozialen Pflegeversicherung (PV) - Renten wegen Erwerbsminderung für Bergleute im Inland, nur pflichtversicherte Rentnerinnen und Rentner

Jahr	Anzahl	KV in Euro	KV Zusatz in Euro	PV		KV gesamt	
				in Euro	in Prozent	in Euro	in Prozent
2005	10.881	13,11	0,00	3,87		13,11	
2006	11.720	16,08	0,00	4,79	23,9	16,08	22,7
2007	12.647	21,00	0,00	5,74	19,8	21,00	30,6
2008	13.694	24,04	0,00	7,53	31,1	24,04	14,5
2009	15.211	34,18	0,00	8,67	15,1	34,18	42,2
2010	16.606	36,73	0,00	9,31	7,4	36,73	7,5
2011	17.289	39,46	0,00	9,64	3,5	39,46	7,4
2012	17.265	40,79	0,00	9,96	3,3	40,79	3,4
2013	15.553	43,51	0,00	10,74	7,9	43,51	6,7
2014	14.630	44,38	0,00	10,95	2,0	44,38	2,0
2015	13.496	40,42	4,98	11,58	5,8	45,40	2,3
2016	12.248	42,21	6,36	13,90	20,0	48,56	7,0
2017	11.082	43,01	7,58	15,35	10,4	50,59	4,2
2018	9.761	44,04	6,60	15,72	2,4	50,64	0,1
2019	7.964	48,44	6,72	19,17	22,0	55,17	8,9

Quelle: Statistik der Deutschen Rentenversicherung - - Rentenbestand am 31.12, verschiedene Jahre, Sonderauswertungen

